

Tagungsort

Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64, 90402 Nürnberg
Telefon: 0911 / 23 46-0
www.cph-nuernberg.de

Anreise

Auto-Anreisende

orientieren sich bitte Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof. Im CPH-Hof nur Anfahrt, keine Parkmöglichkeit.

Parkhäuser

Sternor, Hauptbahnhof oder Opernhaus

Park & Ride

Rothenburger Straße, von dort U2 Richtung Hauptbahnhof

Zug-Anreisende

benutzen bitte die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof Richtung Innenstadt.
Das CPH befindet sich ca. 5 Geh-Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Anerkennung

Dieses Seminar ist als Schulungsveranstaltung für Betriebsräte nach § 37, 7 BetrVG vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung und für Personalräte von der Bundeszentrale für politische Bildung nach § 46, 7 BPersVG anerkannt. Freistellung: nach § 37, 6 BetrVG ist gegeben, hierzu ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebsrates erforderlich. Alle Kosten, die in Zusammenhang mit dem Seminar entstehen, hat der Arbeitgeber zu tragen (gemäß § 40, 1 BetrVG); für Personalräte gilt entsprechend Art. 46, 5 i.V.m. Art. 44, 1 BayPVG; für Mitarbeitervertretungen besteht die Möglichkeit nach § 19, 3 MVG.

Veranstalter

Forum Betriebliche Konfliktkultur Nürnberg
www.betriebliche-konfliktkultur.de
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
www.kda-bayern.de
Katholische Arbeitnehmerpastoral
im Erzbistum Bamberg
www.arbeitnehmerpastoral-bamberg.de

Tagungsorganisation

Gabriele Sörgel, kda Bayern
Gudrunstr. 33, 40459 Nürnberg
Tel.: 0911 / 43 100-221
Fax: 0911 / 43 100-230
soergel@kda-bayern.de

Informationen

Friedemann Preu
Tel.: 0911 / 3 84 -19 39
E-Mail: friedemann.preu@elkb.de

Kosten

95 Euro (inkl. Mittagsimbiss und Getränke)

Anmeldung

bis spätestens 20. Februar 2015

Wir bitten um Anmeldung per Fax oder Post auf beiliegender Antwortkarte oder per Mail



Die Bildungsarbeit des kda ist zertifiziert.



Gestaltung / Foto: Norbert Feulner

Betriebliche Konfliktkultur

Konflikte konstruktiv lösen



Fachtagung

**Warum es sich lohnt,
kooperativ zu arbeiten**

18. März 2015

Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg

**Forum
Betriebliche
Konfliktkultur
Nürnberg**

Warum es sich lohnt, kooperativ zu arbeiten

Der Mensch ist des Menschen Wolf, so meinte der Philosoph Thomas Hobbes. Diese pessimistische Sicht auf den Menschen scheint sich in unserem Arbeitsalltag häufig zu bestätigen. Wer kennt nicht die mit harten Bandagen ausgetragenen Machtkämpfe, das „Wadenbeißen“ mit spitzen Bemerkungen, die Herabwürdigung anderer.

Ist der Mensch von Natur aus so? Nein sagen die neuesten Ergebnisse der Hirnforschung. Die Grundmotivationen des Menschen sind auf soziale Akzeptanz ausgerichtet. Auch in den Arbeitsbeziehungen wollen Menschen Vertrauen, soziale Wertschätzung und Kooperationsbereitschaft erleben. Wo dies verweigert wird, entstehen Konflikte, die zu aggressivem Verhalten führen.

Werner Bauer erforscht seit etwa drei Jahrzehnten die Verhaltensweisen von Menschen in Strukturen und Organisationen. Wie entstehen Konflikte, Fehler, Demotivation? Was hindert uns eigentlich daran, kooperativ zu arbeiten? Aus verhaltens- und neurobiologischer Sicht wird er das Geheimnis gelingender Zusammenarbeit lüften.

Judith Volmer forscht zu den Themen Arbeit und Gesundheit, Führung und Führungskräfteentwicklung. Wie wirken sich Arbeitskonflikte auf die Leistung und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden aus? Aus den Ergebnissen einer aktuellen Studie leitet sie adäquate Bewältigungsstrategien ab, die es Unternehmen und einzelnen Beschäftigten ermöglichen, in heutigen, anspruchsvollen Arbeitswelten erfolgreich zu arbeiten und dabei gesund zu bleiben.

In den **Workshops** werden verschiedene Formen konstruktiver Konfliktbearbeitung vorgestellt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, zwei Workshops zu besuchen.

Die Fachtagung richtet sich an Führungskräfte, Personalreferenten und Personalreferentinnen, Mitglieder von Betriebsrat/Personalrat/Mitarbeitervertretung sowie Interessierte.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und eine anregende Fachtagung mit Ihnen!

*Friedemann Preu
Sprecher des Forums Betriebliche Konfliktkultur*

Programm

- 9.00 Uhr** Stehkafee / Brezen
- 9.30 Uhr** Begrüßung und Einführung
- 9.45 Uhr** Das Geheimnis gelingender Zusammenarbeit aus verhaltens- und neurobiologischer Sicht
Referent
Werner Bauer
- 11.00 Uhr** Pause
- 11.20 Uhr** Auswirkungen von Konflikten bei der Arbeit auf Leistung, Wohlbefinden und Erholung – Bewältigungsstrategien für Mensch und Organisation
Referentin
Prof. Dr. Judith Volmer
- 12.30 Uhr** Mittagsimbiss
- 13.15 Uhr** **Workshop**
1. Kooperative Streitbeilegung (Jörg Malinowski, Silja Steindl)
 2. Konflikte im Team bearbeiten (Renate Nordhardt, Bernd Borschel)
 3. Betriebsklima – Wie nehme ich Störungen frühzeitig wahr? (Ingrid Bäuml, Bernd Schnackig)
- 16.00 Uhr** Zusammenfassung und Ausblick
- 16.30 Uhr** Ende

Referenten und Mitwirkende



Prof. Dr. Judith Volmer
Professorin für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Werner Bauer
Begründer der Streitberg-Methodik, Autor von „Mut zum Vertrauen“ und „Winner-Teams“
Infos: www.guk-streitberg.de

Forum Betriebliche Konfliktkultur

Ingrid Bäuml

Mobbingberaterin, ver.di Mittelfranken

Bernd Borschel

Dipl. Kaufmann, Mediator, Nürnberger Gesellschaft für Mediation (NGM)

Jörg Malinowski

Rechtsanwalt, Mediator, NGM

Renate H. Nordhardt

Rechtsanwältin, Mediatorin, NGM

Friedemann Preu

Mediator, Sprecher Forum Betriebliche Konfliktkultur

Bernd Schnackig

Mobbingberater, Katholische Arbeitnehmerpastoral

Silja Steindl

Richterin am Arbeitsgericht Nürnberg

An
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Gabriele Sörgel
Gudrunstr. 33, 90459 Nürnberg

oder per

Fax: 0911 / 43 100 230

Mail: soergel@kda-bayern.de

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung

Warum es sich lohnt, kooperativ zu arbeiten am 18.3.2015 in Nürnberg an.

Name(n) _____

Betrieb / Dienststelle _____

Funktion _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit der
Bitte um Überweisung des Teilnahmebeitrags.

Datum, Unterschrift _____

Ich möchte zum Mittagessen

vegetarische Kost

Normalkost